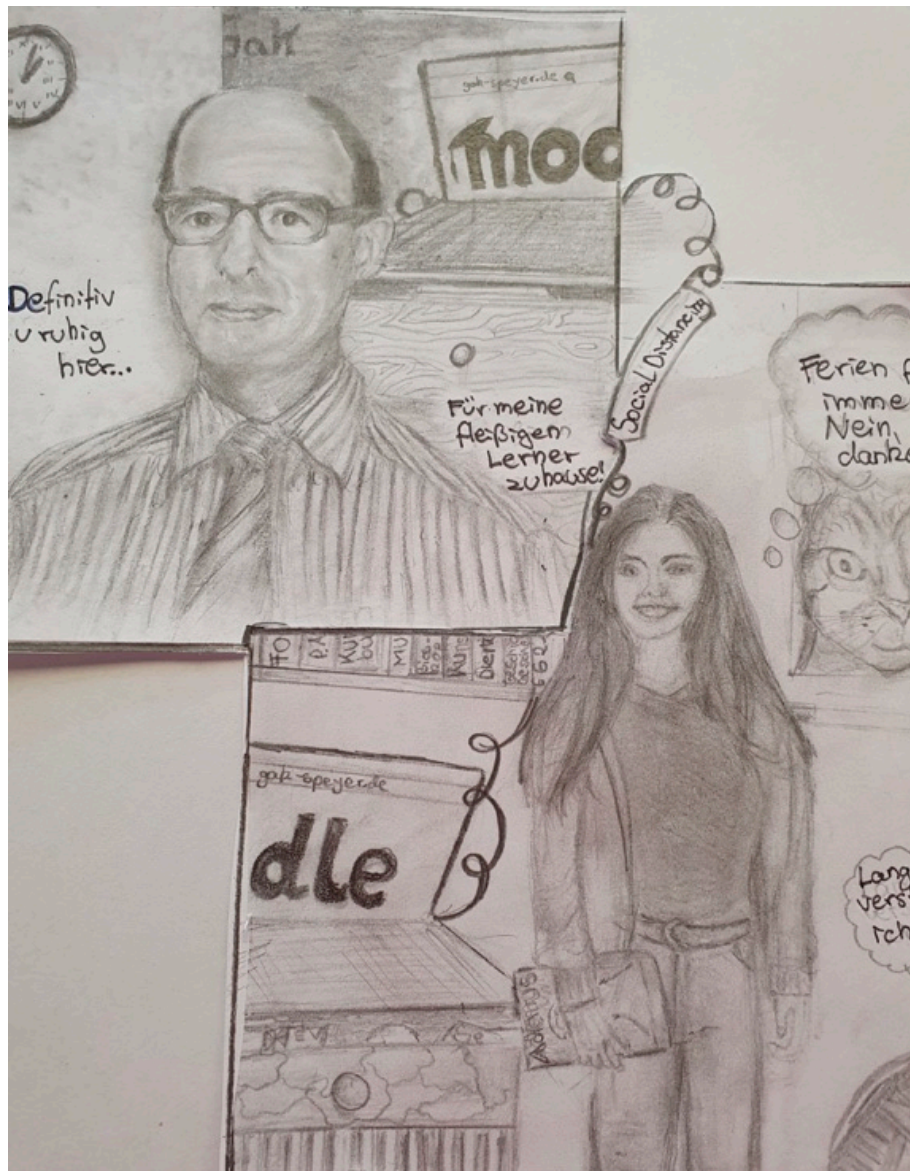


**Informationsbrief
in der Coronakrise
für
Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen**

04.04.2020



Livia und Joy Kreiselmaier, 7b, haben mir ein schönes Bild zur derzeitigen Situation geschickt, das ich gerne diesem Brief voranstelle. Ein großes Dankeschön an euch!

Inhalt

- 1. Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus**
- 2. Ungeahnte Chancen auch ohne Notengebung**
- 3. Notbetreuung auch in den Osterferien**
- 4. Schulische Veranstaltungen**
- 5. Abitur 2020**
- 6. Informationen zur Aufnahme des regulären Schulbetriebs**

Liebe Eltern, liebe Lehrer/innen, liebe Schüler/innen,

wir befinden uns derzeit in der außergewöhnlichsten Situation unseres bisherigen Lebens. Dies stellt uns alle vor nie dagewesene Herausforderungen, die wir so gut wie möglich meistern müssen. Das verlangt von allen, den Lehrer/inne/n, Schüler/inne/n und Eltern sehr viel Organisatorisches, Kreatives und Kommunikatives sowie in allem eine äußerst große Disziplin. Vergleichen wir den Schulbetrieb mit manch anderen Bereichen wie der Medizin, Pflege, Gastronomie, den Dienstleistungen, dem Künstlertum und vielem mehr, so geht es uns vergleichsweise gut, können wir doch zu Hause das meiste regeln und die Gefährdung durch Begegnung mit anderen Menschen auf ein notwendiges Minimum reduzieren. Dennoch müssen auch wir alle Außergewöhnliches leisten, was nur funktioniert, wenn wir gemeinsam die Dinge angehen und an guten Lösungen arbeiten.

In dieser ungewöhnlichen Situation waren am Anfang manche Angelegenheiten nicht geregelt – wie sollten sie auch, da auf allen Seiten jedwede Erfahrung fehlte. Dass Sie und ihr alle diese Anfangsschwierigkeiten, sei es mit Moodle-Zugang, schwierigen Umständen, ungewohnten Aufgaben oder häuslicher Abschottung so gut gemeistert haben/habt, dafür möchte ich mein größtes Lob aussprechen und Ihnen/euch allen herzlich danken.

In diesem außerordentlichen Informationsbrief möchte ich über die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus, Chancen auch ohne die Notengebung, die Notbetreuung in den Osterferien, schulische Veranstaltungen, das Abitur 2020 und die Aufnahme des regulären Schulbetriebs informieren.

Wann und wie es nach den Osterferien weitergeht, weiß heute noch keiner. Sobald dies feststeht – höchstwahrscheinlich in der Woche nach Ostern –, werde ich in einem weiteren Informationsbrief darüber informieren. Daher bitte vorher keine Anfragen zu diesem Thema an die Schule richten.

Weiterhin eine gesunde und ertragreiche Zeit, herzliche Grüße

Ihr
Hartmut Loos

1. Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus

So verschieden die Menschen sind, so waren auch die Reaktionen auf die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus in dieser ungewohnten Situation sehr unterschiedlich. Zu Beginn der Schulschließung kamen einige Anrufe wegen technischer Schwierigkeiten mit Moodle, dann gab es Rückfragen zu Fristen für die Fertigstellung von Aufträgen und zur Benotung. Für diese Rückmeldungen sind wir in der Schulleitung sehr dankbar. So konnte oft schnell reagiert werden. Die meisten Eltern waren sehr besonnen und haben erst einmal abgewartet, bis sich manches Problem mit der Zeit von selbst gelöst hat. Wer unsicher ist und länger keine Informationen erhält, sollte auf unsere Homepage www.gak-speyer.de schauen, wo wir alle wichtigen Informationen unter „Aktuelles“ einstellen.

2. Ungeahnte Chancen auch ohne Notengebung

Immer wieder kam in den Wochen ohne Unterricht in der Schule bei Eltern, Lehrer/inne/n und Schüler/inne/n die Frage nach der Notengebung für erbrachte Leistungen auf. Ich hatte den Lehrer/inne/n empfohlen, sich mit Noten auf erbrachte Leistungen bis zu den Osterferien erst einmal zurückzuhalten und diese erst nach der Rückkehr der Lerngruppen zu erteilen. **Am 27.03.2020 schrieb unsere Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, die Lehrer/innen/ sollten auf eine Benotung „dieser unter außergewöhnlichen Umständen erbrachten häuslichen Leistungen“ verzichten.** Zur Frage, wie mit der Beurteilung zu verfahren sei, würden derzeit Regelungen erarbeitet. Wenn diese bekannt sind, werde ich alle darüber in Kenntnis setzen.

In der jetzigen allgemein schwierigen und für viele auch gefährlichen Lage sollten die Noten nicht im Fokus stehen. **Vielmehr sollten wir darauf achten, dass sich die Kinder und Jugendlichen auch in der ungewohnten, meist auf die vier Wände beschränkten Zeit wohl fühlen und für sie und ihre Persönlichkeitsbildung wertvolle Dinge tun und auf positive Gedanken gebracht werden.** Neben den Aufgaben für die Schule können dies Malen, Basteln, Backen, Kochen, Lesen, Diskutieren, gemeinsam Spielen, wenn möglich Gartenarbeit sein – es gibt Möglichkeiten genug. **Wir müssen diesen Beschäftigungen nur einen positiven Wert für das Leben der jungen Menschen geben.** Diese Erfahrungen können dann für die Persönlichkeitsentwicklung genauso wichtig sein wie der in dieser Zeit erlernte Stoff.

3. Notbetreuung auch in den Osterferien

Bisher wurden lediglich an zwei Tagen Schüler/innen zur Notbetreuung geschickt. **Dennoch kann es sein, dass Eltern „zwingend auf eine Betreuung für ihre Kinder angewiesen sein werden, z. B. um andere Menschen als Ärztinnen und Ärzte oder**

als Pflegerinnen und Pfleger zu unterstützen.“ (Zitat ADD). Diese ist auch an unserem Gymnasium gewährleistet.

Sollten Sie eine solche Betreuung benötigen, melden Sie diese bitte am Vortag bis 18 Uhr telefonisch unter 06232-141670 oder per Mail an doerr@gak-speyer.de an.

4. Schulische Veranstaltungen

Die ADD hat angeordnet, auf sämtliche Studien-, Klassen- und Kursfahrten sowie Schüleraustausche zu verzichten und alle Fahrten bis zum Ende des Schuljahres abzusagen. **Daher haben unsere Kolleginnen und Kollegen die für Ende dieses Schuljahres geplanten Fahrten storniert.** Dies ist besonders für die Jahrgänge 6, 8 und 12 sehr bedauerlich, aber derzeit unumgänglich. Auch ich persönlich hatte mich gefreut, nach über 20-jähriger Unterbrechung wieder mit den Sechstklässlern zu den Überresten der Kelten und Römer nach Trier, Borg/Nennig und zum keltischen Ringwall bei Otzenhausen zu fahren.

Auch sind derzeit für die Zukunft keine Buchungen für neue Studien-, Klassen- und Kursfahrten vorzunehmen.

Wie wir mit den geplanten Aktionen in der letzten Unterrichtswoche vor den Sommerferien verfahren, wissen wir derzeit noch nicht. Das können wir erst entscheiden, wenn der Unterrichtsbetrieb wieder läuft.

5. Abitur 2020

Trotz geschlossener Schulen konnten wir am 19. und 20. März das mündliche Abitur erfolgreich über die Bühne bringen. **Alle 67 Abiturientinnen und Abiturienten, 38 junge Frauen und 29 junge Männer, haben ihr Abitur bestanden und können jetzt schon ihr Abiturzeugnis 2020 in Händen halten. Herzlichen Glückwunsch an alle.**

Der Gesamtdurchschnitt betrug in diesem Jahr 2,2. Zweimal wurde die Traumnote 1,0 im Abitur erreicht, 21 mal die 1 vor dem Komma und 32 mal die 2 vor dem Komma. 24 Schülerinnen und Schüler haben das Große Latinum und 11 das Graecum im Abiturzeugnis ausgewiesen. Den Preis der Bildungsministerin für „Vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule“ erhielt in diesem Jahr Leontina Klein, die von der 9. bis 12. Klasse Schülersprecherin war und in vielen schulischen Gremien äußerst aktiv, kreativ und sympathisch mitgewirkt und die Belange der Schülerinnen und Schüler bestens vertreten hat.

Leider mussten die Abiturientinnen und Abiturienten auf alle Feierlichkeiten, das gesellige Zusammensein nach den Prüfungen, die Verleihung der Zeugnisse und Abiturpreise in der Stadthalle, den Abiball in Germersheim, die persönliche Verabschiedung von ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie den von vielen Schülerinnen und Schülern geliebten Abigag verzichten. Als kleine Entschädigung hat die Schulleitung (auf Anregung einer früheren Abiturientin) beschlossen, die Verleihung der Abiturpreise zu filmen und zu der Zeit der geplanten Verabschiedung

zusammen mit meiner Rede an die Abiturientinnen und Abiturienten auf unsere Homepage zu stellen. Dies konnte nur dank größter Unterstützung durch **Lizzy und Paula Vogel** (MSS 12) beim Filmen und bei der Bearbeitung der Aufnahmen, durch **Jan Dopheide** (MSS 11) und **Dr. Axel Sütterlin** beim Hochladen und Einstellen auf die Homepage und durch **Peter Rennholz** innerhalb 24 Stunden bewerkstelligt werden. Hierfür ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Die Reden von Timo Effler und Thomas Kuhn (Kollegium) sowie die Grußworte von Dr. Stefan Müller (SEB) und Eldert Janssen (VdF) haben wir den Abiturientinnen und Abiturienten über Moodle zukommen lassen.

6. Informationen zur Aufnahme des regulären Schulbetriebs

Am 03.04.2020 kamen ausführliche Informationen vom Bildungsministerium an die Schulleiter/innen. In diesem Schreiben wird von **zwei Möglichkeiten** ausgegangen. **Entweder wird der reguläre Schulbetrieb nach den Osterferien bis spätestens 04.05.2020 aufgenommen oder zu einem späteren Zeitpunkt.** Für beide Fälle ist genau geklärt, wie mit Klassen- und Kursarbeiten, Zeugnisnoten, Information an die Eltern (*früher sogenannte Blaue Briefe*) und Versetzung in die nächst höhere Jahrgangsstufe zu verfahren ist. Für unsere Schulleitung sind die vorgeschlagenen Lösungen nachvollziehbar und für die Schüler/innen und Lehrer/innen annehmbar. Allerdings sind die Vorgehensweisen in beiden Fällen sehr unterschiedlich. Da wir noch nicht wissen, wann der reguläre Schulbetrieb wieder aufgenommen wird, möchte ich Ihnen und euch dies jetzt noch nicht mitteilen. **Es besteht in beiden Fällen im Hinblick auf Einbringen von Noten in der MSS, Erarbeitung des Lernstoffs und Versetzung in der Sekundarstufe I kein Grund zur Panik.**

Wenn wir wissen, wann der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird, werde ich ausführlich in einem weiteren Informationsbrief nach Ostern über diese Angelegenheiten informieren.

Nun wünsche ich Ihnen und euch weiterhin ein gutes und erfolgreiches Arbeiten bis zu den Osterferien, eine angenehme Zeit in den Ferien mit viel Bewegung, vielen Kontakten per Telefon, Mail und anderen digitalen Medien sowie Gesundheit und ein gutes Durchhalten.